

Geschäftspartner / Kapitalbildende Produkte / März 2021

# FAQ - Regulatorik im Bereich Nachhaltigkeit

Diese FAQ beziehen sich ausschließlich auf die regulatorischen Veränderungen bei der Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Informationen zu wichtigen Begriffen der Nachhaltigkeit können Sie im Druckstück „Nachhaltigkeit: wichtige Begriffe kurz erklärt“ [nachlesen](#).

- 1. Was ist das Ziel der neuen Regulatorik und was ist die gesetzliche Grundlage?**
- 2. Wie lauten die 17 wichtigen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs)?**
- 3. Was versteht man unter Nachhaltigkeitsrisiken?**
- 4. Was beinhalten „nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen“?**
- 5. Was sind die wesentlichsten Offenlegungspflichten für uns als Alte Leipziger auf Unternehmensebene?**
- 6. Welche Offenlegungspflichten bestehen auf der Ebene des Finanzproduktes in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken?**
- 7. Wo liegt der Unterschied zwischen einem „nachhaltigen“ Finanzprodukt gem. Art. 8 TVO und einem sog. „Impact“ Finanzprodukt gemäß Art. 9 TVO?**
- 8. Wie stellt die Alte Leipziger die neuen Informationen rechtzeitig zum 10.03.21 zur Verfügung?**
- 9. Wie geht die Alte Leipziger bei der Einstufung der Produkte nach Art. 8 TVO und Art. 9 TVO vor?**
- 10. Sind Produkte, die teilweise im Sicherungsvermögen der Alte Leipziger investiert sind, nachhaltig im Sinne von Art. 8 TVO?**
- 11. Warum ist eine Fondsrente ALfonds FR10 mit 100 % Fondsanlage im Basket Nachhaltigkeit kein Produkt gemäß Art. 8 TVO?**
- 12. Wo findet man die Informationen zu den neuen Offenlegungspflichten auf der Homepage der ALH Gruppe?**
- 13. Was sollte der Vermittler ab dem 10.03.2021 tun?**
- 14. Muss der Vermittler seinen Kunden gezielt danach fragen, ob er sich für Nachhaltigkeit interessiert?**
- 15. Welche Besonderheit im Sinne von Nachhaltigkeit bietet die Alte Leipziger für ihre Kunden?**

## 1. Was ist das Ziel der neuen Regulatorik und was ist die gesetzliche Grundlage?

Mit der Einigung der Vereinten Nationen im Jahr 2015 auf 17 wichtige Ziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) für nachhaltige Entwicklungen und den weiteren Maßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene erlangt das Thema Nachhaltigkeit immer größere Bedeutung in Politik und Wirtschaft. Diese Entwicklung hat auch Einfluss bei der Entscheidung für Investitionen, z.B. in eine Altersvorsorge. Dabei geht es nicht nur um ökologische Fragen. Ebenso wichtig sind auch soziale Fragen und eine gute Unternehmensführung. Zusammenfassend versteht man unter Faktoren, die eine nachhaltige Entwicklung fördern können, insbesondere Folgendes:

- Umweltbelange (Environmental oder Umwelt)
- Sozial- und Arbeitnehmerbelange (Social oder Soziales)
- Achtung der Menschenrechte (Social oder Soziales)
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Governance oder Unternehmensführung)

Diese Faktoren werden auch als ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) bezeichnet.

Um die Pariser Klimaschutzziele erreichen zu können, bedarf es gewaltiger Investitionssummen. Deshalb will die EU-Kommission private Kapitalströme in Richtung Nachhaltigkeit umlenken und so nachhaltige Projekte finanzieren. Zum 10.03.2021 tritt nun die Verordnung (EU) 2019/2088, die sog. Transparenzverordnung (TVO), in Kraft. Sie beinhaltet europaweite nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Betroffen sind unterschiedliche Finanzmarktteilnehmer wie Versicherungsunternehmen und Finanzvermittler.

## 2. Wie lauten die 17 wichtigen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs)?



Quelle: Vereinte Nationen

## 3. Was versteht man unter Nachhaltigkeitsrisiken?

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse aus den Bereichen

- Umwelt,
- Soziales oder
- Unternehmensführung

deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition z.B.

- Vermögens, Finanz- und Ertragslage
- sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können.

#### **4. Was beinhalten „nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen“?**

Das sind nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf „Nachhaltigkeitsfaktoren“. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren versteht man

- Umweltbelange (Environmental oder Umwelt)
- Sozial- und Arbeitnehmerbelange (Social oder Soziales)
- Achtung der Menschenrechte (Social oder Soziales)
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Governance oder Unternehmensführung)

#### **5. Was sind die wesentlichsten Offenlegungspflichten für uns als Alte Leipziger auf Unternehmensebene?**

Wir veröffentlichen gem. Art. 3 der TVO auf unserer Homepage unsere Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Investitionsentscheidungsprozess.

Darüber hinaus veröffentlichen wir die Strategien zur Feststellung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen unserer Kapitalanlage und die in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen. Grundlage ist der Art. 4 der TVO.

Das veröffentlichen wir ab dem 10.03. unter dem folgenden Link: [www.alte-leipziger.de/konzern/ueber-uns/nachhaltigkeit](http://www.alte-leipziger.de/konzern/ueber-uns/nachhaltigkeit)

#### **6. Welche Offenlegungspflichten bestehen auf der Ebene des Finanzproduktes in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken?**

Für kapitalbildende Finanzprodukte soll in den vorvertraglichen Informationen erläutert werden, wie Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen einbezogen werden. Dieses ist unabhängig davon, ob es als nachhaltig beworben wird oder nicht. Geregelt ist das in Art. 6 TVO.

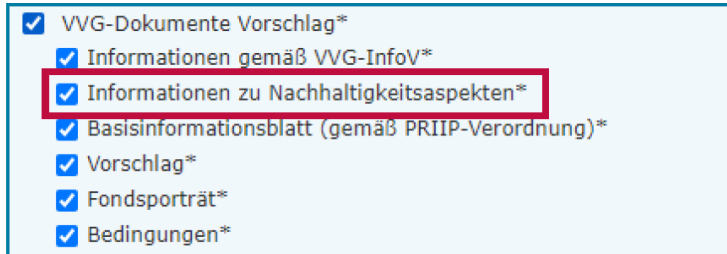
#### **7. Wo liegt der Unterschied zwischen einem „nachhaltigen“ Finanzprodukt gem. Art. 8 TVO und einem sog. „Impact“ Finanzprodukt gemäß Art. 9 TVO?**

Gemäß der Transparenzverordnung gibt es Finanzprodukte, die neben anderen Merkmalen auch ökologische oder soziale Eigenschaften fördern. Diese werden in Art. 8 der Transparenzverordnung genauer beschrieben. Ein Beispiel wäre, wenn bei einem Fonds bestimmte Investitionen, wie etwa in Kohleindustrie, ausgeschlossen werden oder der sog. Best-in-Class-Ansatz verfolgt wird.

Daneben gibt es Produkte, die ein nachhaltiges Investitionsziel verfolgen (Art. 9 TVO). Hierunter fallen Produkte, die Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten vornehmen, welche zur Erreichung eines Umweltziels oder eines sozialen Ziels beitragen (z.B. Investment, dass die Reduktion von CO2 Emissionen anstrebt).

## 8. Wie stellt die Alte Leipziger die neuen Informationen rechtzeitig zum 10.03.21 zur Verfügung?

In unseren Vorschlagsunterlagen befindet sich ab dem 10.03.21 ein separates Informationsblatt zu Nachhaltigkeitsaspekten.



Quelle: Beratungssoftware E@SY WEB LEBEN

Bei der Fondsauswahl besteht für den Kunden die Möglichkeit, nachhaltige Aspekte zu berücksichtigen. Deshalb arbeiten viele Fondsgesellschaften gerade auf Hochtouren, ihre Verkaufsprospekte auf die neue Regulierung anzupassen, um zum 10.03.2021 die Informationen dort bereitstellen zu können. Wir werden in unserem Dokument „Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten“ auf die Unterlagen der Kapitalanlagegesellschaften verlinken. Dazu nutzen wir unseren Fondsfinder unter [www.alte-leipziger-fonds.de](http://www.alte-leipziger-fonds.de). So können wir direkt zum 10.03.2021 die aktuellen Informationen zur Verfügung stellen.

## 9. Wie geht die Alte Leipziger bei der Einstufung der Produkte nach Art. 8 und Art. 9 TVO vor?

Bei Produkten mit mehreren Anlagemöglichkeiten betrachten wir die Förderung und Bewerbung von Nachhaltigkeitsmerkmalen einzeln pro Anlageoption.

Die Einstufung der einzelnen Fonds gem. TVO wird durch die jeweilige Fondsgesellschaft vorgenommen. Eine übergeordnete, zusammenfassende Einstufung des jeweiligen Versicherungsprodukts nehmen wir aktuell nicht vor.

## 10. Sind Produkte, die teilweise im Sicherungsvermögen der Alte Leipziger investiert sind, nachhaltig im Sinne von Art. 8 TVO?

Bei der Anlage des Sicherungsvermögens orientiert sich die Alte Leipziger an den Grundsätzen Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität. Dadurch ist die Alte Leipziger in der Lage, die in ihren Produkten enthaltenen Garantien zu gewähren. Gleichzeitig berücksichtigen viele Investitionen ökologische und soziale Mindeststandards.

Im Jahr 2020 hat die Alte Leipziger die „Richtlinien für verantwortungsvolles Investment“ (Principles of Responsible Investment, kurz PRI) unterzeichnet. Diese Richtlinien beinhalten unter anderem eine aktive Eigentümerschaft, Transparenz über die eigenen Aktivitäten und die Kooperation mit gleichgesinnten Partnern.

Die Alte Leipziger sieht gegenwärtig davon ab, eine sich über das gesamte Sicherungsvermögen erstreckende Nachhaltigkeitsstrategie in ihren vorvertraglichen Informationen zu veröffentlichen und zu bewerben.

### 11. Warum ist eine Fondsrente ALfonds FR10 mit 100 % Fondsanlage im Basket Nachhaltigkeit kein Produkt gemäß Art. 8 TVO?

Sobald der Kunde in die Rentenphase einsteigt, wird das Vertragsguthaben im Sicherungsvermögen der Alte Leipziger gehalten.

Eine Rentenversicherung hat eine Aufschub- und eine Rentenbezugszeit. Derzeit ist es noch ungeklärt, ob beide Teilbereiche einzeln oder zusammen betrachtet werden sollen. Der Gesamtverband GDV strebt hierzu eine Klärung an.

### 12. Wo findet man die Informationen zu den neuen Offenlegungspflichten auf der Homepage der ALH Gruppe?

Sämtliche Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit in unserem Konzern finden Sie ab dem 10.03. auf unserer Nachhaltigkeitsseite [www.alte-leipziger.de/konzern/ueber-uns/nachhaltigkeit](http://www.alte-leipziger.de/konzern/ueber-uns/nachhaltigkeit)

### 13. Was sollte der Vermittler ab dem 10.03.2021 tun?

Er sollte überprüfen, welche Offenlegungspflichten er als Finanzberater hat. Dazu kann er sich an seinen Berufsverband wenden oder öffentlich zugängliche Checklisten heranziehen. Mit Hilfe dieser Informationen sollte er seine Homepage anpassen.

Die Informationen zu den Nachhaltigkeitsrisiken und den nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Produktseite stellen wir als Produkthanbieter in den zusätzlichen VVG-Informationen unter „Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten“ zur Verfügung.

### 14. Muss der Vermittler seinen Kunden gezielt danach fragen, ob er sich für Nachhaltigkeit interessiert?

Nein, erst mit Inkraftsetzung der neuen „Insurance Distribution Directive“ (IDD) wird die Geeignetheitsprüfung um Nachhaltigkeitspräferenzen ergänzt. D.h.: Der Kunde ist dann verpflichtend zu befragen. Das gilt für aufgeschobene Lebens- und Rentenversicherungen in der 3. Schicht.

Wenn der Kunde bereits jetzt explizit nach Nachhaltigkeit fragt, sollte er dahingehend beraten und das auch entsprechend protokolliert werden.

### 15. Welche Besonderheit im Sinne von Nachhaltigkeit bietet die Alte Leipziger für ihre Kunden?

Unsere Kunden nehmen eine besondere Rolle ein, denn die Alte Leipziger Leben ist ein **Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)**. Die Kunden sind Mitglieder des Vereins und damit Träger des Unternehmens. Unsere Arbeit richten wir immer an den Interessen unserer Mitglieder aus. Da ein VVaG keine fremden Eigentümer hat, die Ansprüche auf den erzielten Gewinn haben, verbleiben erwirtschaftete Überschüsse im Unternehmen oder kommen den Versicherungsnehmern zugute.

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit haben wir per Definition eine wertorientierte Ausrichtung. Ökologische, soziale und ökonomische Aspekte berücksichtigen wir auf dieser Basis in unserem Kerngeschäft. Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten steuern wir mithilfe einer konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie, die wir regelmäßig aktualisieren. Zuletzt haben wir die Nachhaltigkeitsstrategie an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) ausgerichtet. So stärken wir unseren Beitrag zur Transformation hin zu einer klimaneutralen, nachhaltigen Wirtschaft.